

Herrn Oberbürgermeister Czisch
Rathaus, per E-Mail
Kopie: an die regionalen Medien

Ulm, 28.01.2019

Abbiegeassistenten bei den städtischen Fahrzeugen

Sehr geehrter Oberbürgermeister,

in Deutschland sterben jeden Tag im Schnitt knapp 10 Menschen bei Verkehrsunfällen. Im Jahre 2018 waren insgesamt 3.275 Verkehrstote zu beklagen. Dies waren drei Prozent mehr als im Jahr 2017, wie das Statistische Bundesamt mitteilte. Davon verunglückten 445 Menschen tödlich auf einem Fahrrad - 63 Radler*innen mehr als im Vorjahr und die höchste Zahl seit 2009. Von den 445 getöteten Radfahrer*innen waren 21 Kinder, sechs von ihnen starben durch rechtsabbiegende LKW.

Die Stadt Hamburg hat diese Gefahr erkannt und rüstet ihren städtischen Fuhrpark mit sogenannten Abbiegeassistenten aus. Ein Abbiegeassistent oder ein Abbiegeassistenzsystem ist eine sicherheitswirksame technische Einrichtung in Kraftfahrzeugen, die Verkehrsteilnehmer*innen als Radfahrer oder Fußgänger im direkten Umfeld am Fahrzeug erkennt und den Fahrzeugführer akustisch, optisch, taktil oder in sonstiger Weise warnt, um dann bei Bedarf eine Notfallbremsung einzuleiten.

Wir beantragen daher, auch den städtischen Fuhrpark und den Fuhrpark der städtischen Unternehmen unter die Lupe zu nehmen und zu prüfen für welche Fahrzeuge es die Möglichkeiten gibt diese Abbiegeassistenten einzubauen. **Wir wünschen dann einen Bericht darüber im zuständigen Ausschuss.**

Mit freundlichen Grüßen

für die GRÜNE Fraktion


(Denise Elisa Niggemeier)


(Clarissa Teuber)


(Banu Cengiz Öner)



Dr. Richard Böker



Michael Joukov-Schweiling



Ulrich Metzger



Julia Mies



Denise Elisa Niggemeier



Banu Cengiz Öner



Sigrid Räkel-Rehner



Lena Christin Schweiling



Wolfgang Stittrich



Clarissa Teuber



Annette Weinreich